



Außenwirtschaftsnews

September 2025

Die Themen dieser Ausgabe:

Außenwirtschaftsnews

- Belgien – Elektronische B2B-Rechnung ab 2026 Pflicht
- Dänemark – Durchfahrtsverbot bei nicht gezahlten Straßennutzungsgebühren
- Deutschland / Welt – Incoterm EXW (Ex Works) entbindet nicht vor der Einhaltung von EU-Sanktionen
- Niederlande – Neue SBI-Codes ab September
- Rumänien – Erhöhung des Umsatzsteuersatzes
- USA – Einheitlicher Zollsatz von 15 Prozent für die meisten EU-Ausfuhren
- Vereinigtes Königreich – Neue Pflicht für britische Präsenzen deutscher Unternehmen

Veranstaltungen

- Webinar „Mehrwertsteuer in Frankreich“
- Webinar „Mitarbeiterentsendung in die Türkei“
- HANNOVER MESSE 2026 – Firmengemeinschaftsstand des Handwerks
- Geschäftsanbahnungsreise „Innenausbau“ nach Tschechien

Kooperationsgesuche ausländischer Unternehmen



Außenwirtschaftsnews

Belgien – Elektronische B2B-Rechnung ab 2026 Pflicht

Ab dem 1. Januar 2026 wird die elektronische Rechnungsstellung (e-Invoicing) in Belgien für nahezu alle B2B-Transaktionen verpflichtend. Sowohl der Versand als auch der Empfang von E-Rechnungen wird obligatorisch. E-Rechnungen müssen demnach in einem strukturierten elektronischen Format ausgetauscht werden. Ein Versand per PDF oder E-Mail genügt nicht mehr.



© stock.adobe.com

Dies betrifft alle in Belgien ansässigen umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen, einschließlich der Tochterunternehmen ausländischer Firmen. Ebenfalls betroffen sind Zweigniederlassungen ausländischer Unternehmen oder solche mit belgischer Umsatzsteuerregistrierung.

Quelle: Germany Trade & Invest (GTAI)

Dänemark – Durchfahrtsverbot bei nicht gezahlten Straßennutzungsgebühren

Zum Jahresbeginn 2025 ist Dänemark aus der Eurovignette ausgetreten und seitdem wurde eine dänische kilometerbasierte und CO₂-differenzierte Straßenbenutzungsgebühr für Lastwagen über 12 Tonnen eingeführt. Lastwagen werden an festen und mobilen Kontrollpunkten automatisch mittels Kameras erfasst, um sicherzustellen, dass die Gebühr für die Nutzung der jeweiligen Strecke entrichtet wurde.



© stock.adobe.com

Verbindungen in Dänemark verweigert werden, wenn keine Zahlung offener fahrzeugbezogener Bußgelder und/oder offener Kontrollgebühren erfolgt ist.

Neben der Möglichkeit des Durchfahrtsverbots wurde auch die Bußgeldhöhe für nicht gezahlte Straßenbenutzungsgebühren erhöht. Ein Verstoß kann nun mit einem Bußgeld von 9.000 DKK (ca. 1.210 Euro) geahndet werden.

Seit dem 1. Juli 2025 kann ausländischen Schuldnern und Fahrzeugen die Durchfahrt über feste

Quelle: Cross Border Business Lawyers

Deutschland / Welt – Incoterm EXW (Ex Works) entbindet nicht vor der Einhaltung von EU-Sanktionen

Die Incoterms-Klausel EXW (Ex Works / Ab Werk) gehört zu den am häufigsten verwendeten Lieferklauseln im internationalen Handel. Doch aus Sicht des EU-Sanktionsrechts ist ihre Verwendung nicht unproblematisch – vor allem dann, wenn Güter in Staaten außerhalb der EU ausgeführt werden.

Die Europäische Kommission hat nun in einem [Factsheet](#) deutlich gemacht, warum Unternehmen bei der Verwendung von EXW-Klauseln besonders vorsichtig sein müssen.



© stock.adobe.com

EXW bedeutet, dass der Verkäufer die Ware dem Käufer „ab Werk“ – also z. B. auf dem eigenen Betriebsgelände – zur Verfügung stellt. Ab diesem Moment trägt der Käufer sämtliche Kosten und Risiken des Transports, einschließlich der Ausfuhr.

Die EU-Sanktionsverordnungen verbieten allerdings nicht nur direkte Lieferungen an sanktionierte Personen oder Unternehmen, sondern auch die mittelbare Bereitstellung von wirtschaftlichen Ressourcen oder technischen Hilfen ist verboten, wenn es sich dadurch um Sanktionsumgehungen handelt.



Auch bei einer EXW-Klausel müssen EU-Unternehmen ihre Sorgfaltspflicht erfüllen. Dazu gehört sicherzustellen, dass bestimmte Waren nicht in verbotene Ziele wie Russland oder Belarus gelangen und z.B. Endverbleibserklärungen des Käufers anfordern.

EXW ist also für Drittstaatenexporte nicht immer geeignet. Insbesondere bei sensiblen Gütern oder bei potenziell risikobehafteten Empfängern eignet sich die Incoterms-Klausel FCA (frei Frachtführer) besser.

Quelle: Bayern Handwerk International; EU-Kommission

Niederlande – Neue SBI-Codes ab September

Bei der Eintragung eines Unternehmens in das Handelsregister der niederländischen Kamer van Koophandel (KVK) müssen die unternehmerischen Tätigkeiten angegeben werden. Auf Grundlage dieser Angaben wird dem Unternehmen ein SBI-Code zugewiesen. SBI steht für Standaard Bedrijfsindeling (Standard-Unternehmensklassifikation) und gibt an, in welcher Branche ein Unternehmen tätig ist.

Im Rahmen einer Revision der SBI-Klassifikation im September 2025 werden automatisch neue SBI-Codes an bereits bestehende Eintragungen vergeben – basierend auf den zu diesem Zeitpunkt im Handelsregister vermerkten Tätigkeiten.

Unternehmen sollten prüfen, ob ihr Handelsregistereintrag die tatsächliche Geschäftstätigkeit widerspiegelt. Änderungen sollten rechtzeitig bei der KVK gemeldet werden. Ein fehlerhafter SBI-Coder kann schwerwiegende Konsequenzen haben, denn der SBI-Code hat Auswirkungen auf unterschiedliche Bereiche wie Versicherungen oder steuerliche Pflichten.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: Deutsch-Niederländische Handelskammer

Rumänien – Erhöhung des Umsatzsteuersatzes

Die rumänische Regierung hat kurzfristig Maßnahmen zur Eindämmung des wachsenden Budgetdefizits beschlossen. Hierzu zählt u.a. die Erhöhung des Umsatzsteuersatzes.

Mit Wirksamkeit ab 1. August 2025 wurden der reguläre Umsatzsteuersatz von 19 auf 21 Prozent angehoben.

Quelle: Germany Trade & Invest (GTAI)

USA – Einheitlicher Zollsatz von 15 Prozent für die meisten EU-Ausfuhren

Die USA und die Europäische Union haben sich am 27. Juli 2025 im aktuellen Zollstreit geeinigt. Am 21. August haben sie hierzu eine schriftliche Erklärung unterzeichnet.



© stock.adobe.com

Der Zoll-Kompromiss sieht folgenden Punkte vor:

- Die USA werden einen einheitlichen Zollsatz von 15 Prozent auf den Großteil der Waren aus der EU anwenden.
- Der Zollsatz von 15 Prozent stellt eine Obergrenze dar. Ausgenommen sind Fälle, in denen der Meistbegünstigungszoll (MFN) über 15 Prozent liegt. In solchen Fällen wird ausschließlich der MFN-Zoll erhoben, ohne zusätzliche Aufschläge.



- Die Obergrenze von 15 Prozent gilt auch für Autos und Autoteile, die bisher einem Zollsatz von bis zu 25 Prozent sowie einem zusätzlichen Meistbegünstigungszollsatz von 2,5 Prozent unterlagen. Hier führt die Obergrenze zu einer sofortigen Zollerleichterung.
 - Der Basiszollsatz von 15 Prozent soll auch für Halbleiter und Pharmaprodukte gelten. Bisher waren diese von allen Zöllen ausgenommen.
 - Die Zölle auf Stahl, Aluminium und Kupfer sollen gesenkt und ein Quotensystem soll eingeführt werden. Die Einfuhr dieser Waren in die USA unterliegt aber derzeit nach wie vor einem Zollsatz von 50 Prozent.
- Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- Quelle: Germany Trade & Invest (GTAI)

Vereinigtes Königreich – Neue Pflicht für britische Präsenzen deutscher Unternehmen

Künftig müssen Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer deutscher Gesellschaften ihre Identität gegenüber dem britischen Handelsregister verifizieren, wenn dort eine Niederlassung existiert.

Ansonsten dürfen sie nicht die Angelegenheiten der britischen Präsenz vertreten.



© stock.adobe.com

Die Verifizierung kann kostenfrei [online](#) erfolgen. Alternativ kann auch ein "Authorised Corporate Service Provider" beauftragt werden.

Die neuen Regeln treten am 18. November 2025 in Kraft. Für bestehende britische Präsenzen besteht dann eine Übergangsfrist von einem Jahr zur Verifizierung. Für neu einzutragende „UK establishments“ oder individuelle Geschäftsführer*innen gelten die neuen Verifizierungspflichten hingegen unmittelbar ab dem 18. November.

Quelle: Germany Trade & Invest (GTAI)



Veranstaltungshinweise

Webinar „Mehrwertsteuer in Frankreich“

Termin: 30. September 2025
11:00 – 12:00 Uhr

FFU (Frankreich für Unternehmen) veranstaltet ein Webinar zum Thema „Mehrwertsteuer in Frankreich“. Experten von EPP Rechtsanwälte Avocats und Euro-Droit geben einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen, die umsatzsteuerlichen Meldepflichten sowie typische Herausforderungen bei der Mehrwertsteuerabwicklung.



© stock.adobe.com

- Unter welchen Umständen ist bei Warenlieferungen und Dienstleistungen in Frankreich die Mehrwertsteuer abzuführen?
- Wer unterliegt der umsatzsteuerlichen Registrierungspflicht?
- Wie läuft die Beantragung einer französischen Umsatzsteuer-Identifikationsnummer ab?
- Wie hoch ist der Umsatzsteuersatz?
- Wann ist das Reverse-Charge-Verfahren anwendbar?
- Welche Fehler treten häufig auf und wie lassen sich diese vermeiden?

Weitere Informationen und die Anmeldeseite finden Sie [hier](#).

Webinar „Mitarbeiterentsendung in die Türkei“

Termin: 2. Oktober 2025
11:00 – 12:00 Uhr

Germany Trade & Invest lädt zu einem Webinar zur Entsendung von Mitarbeitenden in die Türkei ein. Das Webinar vermittelt einen ersten Überblick der rechtlichen Aspekte, die im Zusammenhang mit der Entsendung von Personal in die Türkei stehen.



© stock.adobe.com

- Aufenthaltsrecht
- Steuerrecht

Die rechtlichen Aspekte werden anhand verschiedener Fallgruppen dargestellt:

- Dienstreise (Messebesuch, Konferenz oder Vertragsverhandlung),
- Dienstleistung (Installation, Schulung und Wartung) sowie
- Transfer in die türkische Tochtergesellschaft.

Die Teilnahme an dem Webinar ist kostenfrei, lediglich eine Anmeldung ist erforderlich. Zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).

Im Einzelnen geht es um:

- Arbeitsrecht
- Sozialversicherungsrecht



HANNOVER MESSE 2026 – Firmengemeinschaftsstand des Handwerks

Termin: 20. – 24. April 2026
Ort: Hannover

Netzwerk um wertvolle Geschäftskontakte zu erweitern.

Auf der Hannover Messe 2026 ist wieder ein Firmengemeinschaftsstand des Handwerks eingeplant. Unternehmen haben die Möglichkeit, ihre Produkte, Dienstleistungen und Innovationen auf dem Gemeinschaftsstand einem internationalen Fachpublikum zu präsentieren.



© stock.adobe.com

Die Hannover Messe eignet sich insbesondere für leistungsstärkere Betriebe aus dem Zulieferwesen. So können Sie die Chance nutzen, neue Industriekunden weltweit zu gewinnen und Ihr

Für Handwerksbetriebe wird es erneut Sonderkonditionen geben. Des Weiteren ist eine persönliche Beratung bei der Organisation und vor Ort gewährleistet. Der Firmengemeinschaftsstand wird von der Handwerkskammer Münster organisiert.

Infos:

Thomas Melchert, 0251 5203-123,
thomas.melchert@hwk-muenster.de

Geschäftsanhaltungsreise „Innenausbau“ nach Tschechien

Termin: 9. – 12. Februar 2026
Ort: Prag

Die Bauwirtschaft in Tschechien verzeichnet eine stabile Nachfrage, insbesondere im Bereich des Wohnungsbaus und der Infrastruktur. Der Bau von hochwertigen Wohn- und Gewerbeimmobilien ist ein vielversprechendes Geschäftsfeld, in dem es im Innenausbau einen Trend zu Premium-Ausstattungen und maßgeschneiderten Lösungen gibt.



© stock.adobe.com

Bayern Handwerk International (BHI) organisiert gemeinsam mit der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer (AHK) eine Geschäftsanhaltungsreise nach Tschechien mit dem Schwerpunkt gehobene Leistungen, Produkte und Technologien im Innenausbau. Die Reise findet im Rahmen des BMW-Markterschließungsprogramms statt.

Das Angebot richtet sich an Anbieter von innovativen Leistungen, Produkten und Technologien für hochwertige Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie Anbieter von nachhaltigen, ressourcenschonenden bzw. innovativen Baumaterialien und Technologien im Innenausbau. Teilnehmende Unternehmen müssen entsprechend ihrer Größe einen Eigenanteil zwischen 250 Euro und 1.500 Euro zahlen sowie die Reise- und Unterbringungskosten selbst tragen.

Weitere Informationen zur Reise, dem Programm und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Anmeldungen sind bis zum 27. Oktober 2025 möglich.

Info:

Irena Novotná, +420 221 490 316,
i.novotna@bh-international.de



Kooperationsangebote

Früchte für Bäckereien angeboten

([BORO20250611022](#))

Ein rumänisches Unternehmen vertreibt ein breites Sortiment hochwertiger Backwaren und Zutaten für Bäckereien. Besonders gefragt ist das Angebot an kandierten Früchten: Amarena-Kirschen (ganz oder gebrochen), rote Kirschen (ganz oder gebrochen), amerikanische Kirschen in Sirup, Cocktail-Kirschen (Maraschino) und kandierte Orangenwürfel. Der Erfolg dieser Produkte beruht auf ihren organoleptischen Eigenschaften, der einfachen Anwendung und Lieferung sowie wettbewerbsfähigen Preisen. Das Unternehmen sucht Kooperationen mit industriellen und handwerklichen Bäckereien sowie Konditoreien. Die Mindestbestellmenge beträgt 1 Palette. Ziel sind langfristige Lieferverträge.

Italienisches Unternehmen sucht Hersteller von Backwaren ([BRIT20250630010](#))

Ein italienisches Unternehmen aus der Lebensmittel- und Getränkeindustrie entwickelt und vertreibt erfolgreich Eigen- und Handelsmarken für den Einzelhandel. Gesucht werden Hersteller von doppel-farbigem Sandwich-Keks (Kakao/Vanille) mit Vanillecremefüllung – ohne Palmöl und gehärtete Fette – unter Verwendung von Rainforest Alliance-zertifiziertem Kakao, sowie von schwedischem Zwieback in klassischer und Vollkornvariante. Potenzielle Partner müssen nach IFS Food oder BRC Global Standard for Food zertifiziert sein. Alternative oder innovative, bereits EFSA-konforme Zutaten gelten als zusätzlicher Vorteil. Die Zusammenarbeit ist im Rahmen einer langfristigen Lieferantenvereinbarung geplant.

Nähproduzent bietet Textilizuliefer- und Fertigungsdienstleistungen an ([BOHR20250730003](#))

Ein kroatisches KMU bietet zertifizierte Textilizuliefer- und Fertigungsdienstleistungen (ISO 9001 & ISO 14001) und ist auf die Nähproduktion verschiedenster Textilwaren spezialisiert – von Militär- und Polizeiausrüstung über Heim-, Medizin- und technische Textilien bis hin zu Arbeits- und Modebekleidung. Gesucht werden Partner aus der Herstellung oder dem Vertrieb textilbasierter Produkte. Ideale Partner verfügen über eine stabile Produkti-

onspipeline und suchen einen zuverlässigen Subunternehmer für Näh- und Veredelungsarbeiten.

Gesucht: Produktion von großformatigen Karten aus Papier ([BRFR20250701010](#))

Ein französisches Unternehmen, spezialisiert auf Straßen-, Stadt-, Luftfahrt-, Touristen- und Themenkarten, sucht einen erfahrenen Subunternehmer für die Produktion großformatiger Karten (Format: 141,6 × 103,0 cm, gefaltet: 12,8 × 25,7 cm). Die Karten sollen einseitig vierfarbig bedruckt, beidseitig matt laminiert und gefalzt werden. Verwendet wird 90 g/m² semimattes Bilderdruckpapier. Pro Jahr werden rund 12.000 Exemplare benötigt, verteilt auf zwei Lieferorte in Deutschland und Frankreich. Die Produktion muss innerhalb eines Monats abgeschlossen sein. Gesucht wird eine leistungsfähige Druckerei mit entsprechender Kapazität und Erfahrung im Großformatdruck.

Gesucht: Herstellung von Metall-Tischbeinen ([BRFR20250711006](#))

Ein französisches Unternehmen vermittelt im Auftrag führender französischer Möbelhersteller Produktionsaufträge an europäische Zulieferer. Gesucht werden Produzenten von Metall-Tischbeinen, die Schneiden, Biegen, Schweißen, Bohren, Lackieren und Oberflächenveredelung nach Kundenspezifikation umsetzen können. Es sollen langfristige Fertigungs- oder Liefervereinbarungen geschlossen werden. Mögliche Partner erhalten Zugang zum französischen Möbelmarkt und eine professionelle Betreuung bei der Qualitätsprüfung, Musterfreigabe und Vertragsverhandlungen.

Metallverarbeitungsdienstleistungen angeboten ([BOLV20250707016](#))

Ein lettisches Metallverarbeitungsunternehmen bietet spezialisierte Dienstleistungen im Laserschneiden und Biegen von Blechen an und sucht neue Geschäftspartner für Fertigungs- oder Zulieferverträge. Als größtes Dienstleistungszentrum für vorgefertigte Blechteile in den baltischen Staaten fertigt das Unternehmen individuelle Komponenten nach Kundenauftrag.



Hersteller nachhaltiger Möbel sucht Produktionspartner ([BRAT20250728003](#))

Ein KMU mit Sitz in Österreich entwickelt und produziert klimapositive Möbelplatten aus 100 % recyceltem Kunststoff. Diese langlebigen, anpassbaren Materialien werden für nachhaltige Innen- und Außengestaltung in Gastronomie, Büros, Einzelhandel und Wohnräumen verwendet. Im Rahmen der aktuellen Produktionsplanung suchen sie nach Unternehmen, die Kunststoffplatten aus recycelten Materialien herstellen können, um ihre Produktionskapazität zu erweitern.

Gesucht: Herstellung eines Brettspiels ([BRGB20250626019](#))

Ein britisches Unternehmen sucht einen zuverlässigen Partner für die Herstellung und Montage eines erfolgreichen Brettspiels. Das Spiel ist international etabliert und richtet sich an Familien und Jugendliche. Gesucht wird ein Lieferant, der alle Komponenten (Spielbox, Karten, Spielmaterial, Zubehör) produziert, bedruckt, montiert, einschweißt und verpackt. Das Design wird bereitgestellt. Es sollen 1.500 Spiele hergestellt werden.

Vertriebspartner mit technischem Service für Landmaschinen gesucht

EG0725 NL03 ([BONL20250703005](#))

Ein niederländisches Unternehmen, das Landmaschinen für schwere Tonböden entwickelt und produziert, sucht internationale Vertriebspartner. Gesucht werden Distributoren, die den Vertrieb sowie den technischen Kundendienst und After-Sales-Support für professionelle Endanwender übernehmen. Die Zusammenarbeit erfolgt auf Grundlage einer Vertriebsvereinbarung mit technischer Unterstützung.

Kontakt:

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen gern Herr Jörg Büsel, Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank, Enterprise Europe Network Niedersachsen, zur Verfügung:

Tel.: 0511 30031-9371

joerg.buesel@nbank.de



Impressum

Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen e.V.

Dr. Eva Schmoly

- Referentin für Innovation und Außenwirtschaft -

Ferdinandstr. 3, 30175 Hannover

Tel.: 0511/3 80 87-19

Fax: 0511/3 80 87-22

E-Mail: schmoly@handwerk-LHN.de

- Wir weisen darauf hin, dass alle vorliegenden Informationen nach bestem Wissen aufgrund der uns vorliegenden Unterlagen und Informationen zusammengestellt wurden. Dennoch besteht kein Haftungsanspruch für etwaige Fehler oder kurzfristige Änderungen.-

Ansprechpartner/innen in den niedersächsischen Handwerkskammern:

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

Kilian Böse

Tel.: 04131/712-174

E-Mail: boese@hwk-bls.de

Handwerkskammer Hannover

Jennifer Herrmann

Tel.: 0511/34859-513

E-Mail: herrmann@hwk-hannover.de

Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen

Tolga Yilmaz

Tel.: 05121/162-145

E-Mail: tolga.yilmaz@hwk-hildesheim.de

Handwerkskammer Oldenburg

Cord-Christian Körner

Tel.: 0441/232-237

E-Mail: koerner@hwk-oldenburg.de

Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim

Heike Leyer

Tel.: 0541/6929-940

E-Mail: h.leyer@hwk-osnabrueck.de

Handwerkskammer für Ostfriesland

Helge Valentien

Tel.: 04941/1797-54

E-Mail: h.valentien@hwk-aurich.de